



Gardist Michael Hoenselaar machte richtig Party beim Einzug ins Warsteiner-Festzelt in Kleve an Altweiber. Keine Frage: Er wäre auch ein guter Prinz!

Fotos: Olaf Plotke

Möhneball in Kleve: Da bebt das Festzelt

3500 Narren feiern ausgelassen / Rekordpreise für Karten auf „Schwarzmarkt“

VON OLAF PLOTKE

KLEVE. Da ging aber mal richtig die Post ab: 3.500 Besucher feierten an Altweiber im Warsteiner-Festzelt in Kleve eine ausgelassene Möhneball-Party. „Das ist der absolute Wahnsinn“, sagte Ex-Prinz Jochen van Heek, der die Moderation auf der Bühne übernahm. Die Massen feierten außer Rand und Band zu Musik von DJ Willi aus Mallorca. Und wenn die Feierwütigen dann im Takt sprangen und hüpfen, war es, als würde das ganze Festzelt bebhen.

Keine Karnevalsfeier ohne Prinz Dieter. Der zog mit seiner Garde und den Germania Ströpkies in „sein Wohnzimmer“ ein und feierte kräftig mit. Schließlich setzte sich der Taktvolle auch noch ans Schlagzeug und es gab einen Kurzauftritt der Klever Räuber mit Ex-Prinz Frank de Schauwer am Mikrofon.

Nach dem Auszug mischten sich die Gardisten unter Narrenvolk und auf der Bühne machte Willi Girmes mächtig Party.

Hinter der Bühne stand ein zufriedener Veranstalter Ge-



Schöne Möhnen, glückliche Männer. Im Festzelt wurde auch geflirtet. Gehört auch dazu.



Diese Möhnen machen die Pommesgabel - so heißt dieses Zeichen wirklich.

org von den Höövel, der alles richtig gemacht hatte. Die Veranstaltungen im Zelt sind

perfekt organisiert, die Menschen fühlen sich wohl und kommen ganz offensichtlich

gerne. Die Stimmung ist ausgelassen, Probleme oder gar Schlägereien gibt es nicht - der Sicherheitsdienst arbeitet umsichtig, aber immer freundlich. Kennt man von anderen auch anders. „Dass diese Veranstaltungen so gut sind, haben wir aber auch der sehr guten Zusammenarbeit mit der Stadt Kleve zu verdanken“, sagt van den Höövel. „Eine solche Unterstützung von städtischer Seite ist selten.“

Wie beliebt die Veranstaltungen im Festzelt sind, zeigt sich auch an den Preisen, für die Karten im Internet gehandelt wurden. Bis zu 100 Euro wurden am Veranstaltungstag für eine Möhneball-Karte gezahlt. Ursprünglich kostete der Eintritt 12 Euro!

Am Sonntag steigt ab 11.11 Uhr der Klever Prinzenfrühschoppen im Festzelt und am Rosenmontag wird ab 15.11 Uhr die After-Zug-Party gefeiert. Restkarten noch an den Vorverkaufsstellen.

Mehr Bilder vom Möhneball und einen Backstage-Bericht finden Sie auf unserer Internetseite www.kurier-am-samstag.de.